

Einleitung.

Der ursprüngliche und nächste Zweck der Untersuchung, deren Ergebnisse in der nachfolgenden Abhandlung entwickelt werden sollen, war eine Revision und Zusammenstellung der älteren Beobachtungen über die, in Freyberger Bergamtsrevier aufsetzenden Lagerstätten von Porphyry und Thonstein.

Mehrere dieser Lagerstätten, welche in der unmittelbaren Nähe der Stadt Freyberg vorbeystreichen, waren seit geraumer Zeit vielfach untersucht und beobachtet worden, und zwar hatte man sich nicht allein auf die Kenntniss ihrer Verbreitung beschränkt, sondern auch ihre Lagerungsverhältnisse zu ermitteln gesucht. Von jeher war man gewohnt, sie als Lager im Gneuse zu betrachten, eine Meinung, worauf man vorzüglich durch ihr ziemlich gleichmässiges Streichen mit den Schichten des Gneuses geführt wurde; Abweichungen in der Fallrichtung dieser Schichten wurden wohl an manchen Punkten beobachtet, allein man glaubte hierin nur lokale Ausnahmen von der Regel zu erkennen, denen ähnlich, welche an Urkalksteinlagern nicht selten beobachtet werden.

Zwar war es bekannt, dass in dem Gneuse der Gegend von Frauenstein, 5 Stunden oberhalb Freyberg, zahl-